

In Hamburg leben mehr als 2.000 Menschen auf der Straße. Die Gründe dafür sind vielfältig: Psychische Erkrankungen, Jobverlust, Schulden oder Sucht sind häufige Ursachen.

Leben auf der Straße ist hart und im Winter sehr kalt.

An vielen Orten in Hamburg gibt es Möglichkeiten, sich aufzuwärmen, zu übernachten, jemanden zum Reden oder einfach zum Zuhören zu finden. Und das ist gut. Aber reicht das?

Viele Hamburgerinnen und Hamburger haben wenig oder gar keinen Kontakt zu Obdachlosen oder armen Menschen aber wünschen sich Möglichkeiten, zu helfen.

Natürlich ist auch Geld eine Möglichkeit, dass Projekt zu unterstützen:

Bankverbindung: Katholische Akademie
IBAN DE40 4006 0265 0022 0337 00
Verwendungszweck: Orangener Schal

Eine Aktion von:



zugunsten von:



2016 hat Papst Franziskus Menschen nach Rom eingeladen, die am Rand der Gesellschaft leben. Diese Pilgerreise wurde von der Fratello-Bewegung für 6.000 Menschen organisiert.

Arme, Schwache, an den Rand gedrängte Menschen sollen einen Platz im Herzen der Kirche finden.

Seitdem treffen sich Hamburger Pilger im kleinen Michel, um weiter wachsen zu lassen, was durch die Rom-Fahrt angestoßen wurde.

Kontakt:

Freiwilligen Zentrum Hamburg
Am Mariendom 4 Ecke Danziger Straße
20099 Hamburg (St. Georg)
Tel: 040 / 248 77 360

Projektkoordination: Holger Triebel
holger.triebel@freiwilligen-zentrum-hamburg.de

Mehr Informationen unter:
www.freiwilligen-zentrum-hamburg.de/orange

Hamburg etwas wärmer machen



Aktion anlässlich des 2. Welttags der Armen

2016 hat Papst Franziskus zum Abschluss des außerordentlichen Heiligen Jahres der Barmherzigkeit den „Welttag der Armen“ ausgerufen.

Jedes Jahr soll er am 33. Sonntag im Jahreskreis begangen werden. 2018 ist das der 18. November.

Welttag der Armen

Wir wollen immer, aber besonders auch an diesem Tag, an die Armen denken und ihnen zu verstehen geben, dass sie uns nicht egal sind.

In Norwegen werden bereits seit 2012 orangefarbene Schals zugunsten von Obdachlosen gestrickt. 2017 waren es bereits 15.000 Stück.

Was kannst du tun?

Da gibt es viele Möglichkeiten!

- **Strick einen Schal in orange**
- **Spende orangefarbene Wolle**
- **Bring Fratello-Labels an den Schals an**
- **Verteile die Schals rund um den Mariendom am 18. November**
- **Gewinne andere, die mitstricken**
- **Verteile Flyer:** In deiner Kirche, am Arbeitsplatz, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft ...

Der Schal sollte ca. 150 cm lang und ca. 20 cm breit und in Krausrippen gestrickt sein.

Und dann?

Am Welttag der Armen werden diese Schals in St. Georg, rund um den Mariendom aufgehängt um auf Armut und Obdachlosigkeit in Hamburg aufmerksam zu machen.



Wer arm oder obdachlos ist, darf sich einen Schal nehmen. Der wärmt.

Wer genug zum Leben hat, darf sich auch einen Schal nehmen. Sich solidarisch zeigen. Und Geld an Fratello spenden.

Bitte gebt die fertigen Schals bis zum 10. November im Freiwilligen Zentrum Hamburg ab.